

Läutordnung der Pfarrkirche St. Peter und Paul Villmergen

-Glocke 1 ist die grösste, Glocke 7 die kleinste Glocke.

- Beim Einschalten immer mit der jeweils kleinsten Glocke beginnend: 7, 6, 5,... jeweils bis zur entsprechend grössten Glocke, die vorgesehen ist (siehe unten).

- Beim Ausschalten wieder die kleinste Glocke zuerst und zuletzt die grösste.

- Beim Ein- und Ausschalten nicht zu schnell, jeweils ca. 10 Sekunden Abstand zwischen den einzelnen Glocken.

Vorabendmesse: 5 min vorläuten mit Glocke 3.
(Advents- und Fastenzeit mit Glocke 4, Hochfeste mit Glocke 2).

7 min zusammenläuten mit Glocken 7-3
(Advents- und Fastenzeit mit Glocken 7-4, Hochfeste mit Glocken 7-2).

Sonntag: 7:30/19:30h wie bei der Vorabendmesse, die Frühmesse um 7:30h NICHT vorläuten.

Hochamt 5 min vorläuten mit Glocke 2
(Advents- und Fastenzeit mit Glocke 3, Hochfeste mit Glocke 1).

10 min zusammenläuten mit Glocken 7-2
(Advents- und Fastenzeit mit Glocken 7-3, Hochfeste mit Glocken 7-1).

Hl. Wandlung mit Glocke 2
(Advents- und Fastenzeit mit Glocke 3, Hochfeste mit Glocke 1).

Bei einem feierlichen Auszug an Hochfesten mit Glocken 7-1

Werktags: 5 min vorläuten mit Glocke 4
(Advents- und Fastenzeit mit 5, je nach liturg. Fest mit 3,2 oder 1, siehe detailliertes Programm).

5 min zusammenläuten mit Glocken 6-4 (Gedenktage
und Weihnachtszeit mit 7-4, Advents- und Fastenzeit mit 7-5, Muttergottestage und Osterzeit mit 7,6,4,3,
je nach liturgischem Fest mit 7-3, 7-2, 7-1 bzw. einer anderen Kombination).

Einläuten von Sonn- und Feiertagen: Sa bzw. am Vortag für 15 min mit allen Glocken 7 – 1.

Feiertage: Jeweils eine Glocke tiefer läuten (siehe oben in Klammer).

Rosenkranz: 4 min mit den beiden kleinen Glocken 7 und 6 (Fest mit 7-5, Hochfeste mit 7,6,4).

Taufe: Ca. 5 min mit der kleinsten Glocke 7.

Beerdigung: Je nachdem 30 bzw. 45 min vorher für 5min mit Glocke 3 vorläuten.

7 min mit Glocken 7,6,5 und 3 zusammenläuten.

Beim Grabgang für 5min Glocken 7,6,5,3,2.

Endzeichen: Zuerst mit der Beinhausglocke, dann für 5min mit Glocken 7,6,5,3,2.

Trauung: 5 min vorläuten mit Glocke 3.

7 min zusammenläuten mit Glocken 6-3.

Andachten: An Werktagen mit Glocken 7,6 und 4 (Fastenzeit 6 und 5), an Sonn- und Festtagen mit Glocken 6,4 und 3 (Fastenzeit 5 und 4), an Hochfesten mit Glocken 3-1.

Betzeitläuten: 12 Uhr mit Glocke 5 (6 bzw.4), 15/17 Uhr mit Glocke 6 (7 bzw. 5) und 20 Uhr mit Glocke 4 (5 bzw. 3), an Sonntagen jeweils mit Glocke 2 und an Hochfesten mit Glocke 1.

Weiteres: Donnerstag um 20 Uhr mit Glocke 3 (an Festen mit 2) und am Freitag um 15 Uhr mit Glocke 1 (Advents- und Fastenzeit mit 2)

Genauere Angaben befinden sich auf dem detaillierten Läutprogramm.